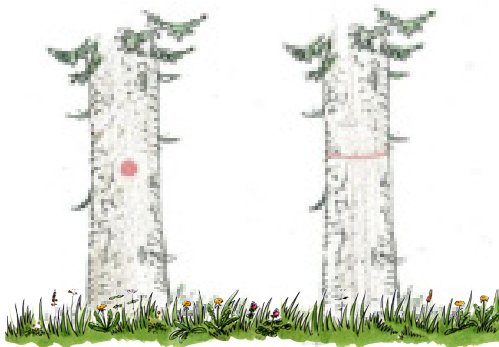
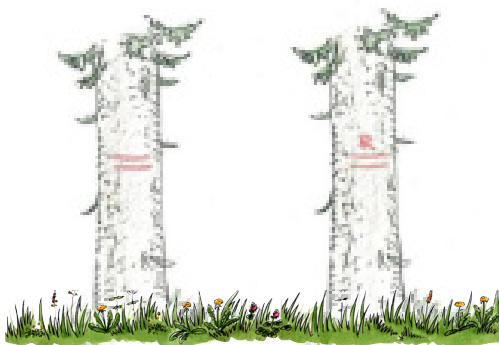


Geheime Zeichen im Wald



Ich bin ein Zukunftsbaum.

Ich bin kerngesund, stehe ganz gerade und werde deshalb von den Waldarbeiter*innen geschont.



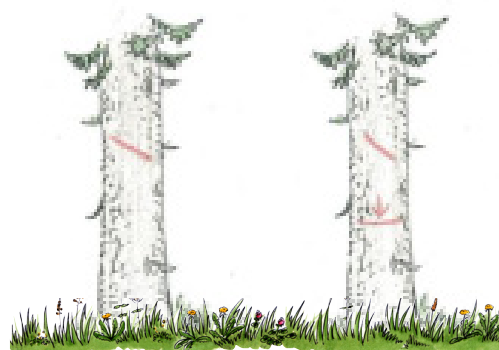
Ich bilde mit anderen Bäumen, die auch mit zwei waagerechten Linien und meist einem „R“ markiert sind, eine Rückegasse.

Das ist eine markierte Gasse, durch die Waldarbeiter*innen mit ihren Fahrzeugen fahren. So wird verhindert, dass weitere Bäume beschädigt werden.



Ich bin ein Höhlenbaum und wichtig für Tiere, die Nisthöhlen brauchen, wie zum Beispiel der Waldkauz.

Auf meinen Schutz muss auch besonders geachtet werden, wenn andere Bäume gefällt werden.



Ich bin leider krank und muss gefällt werden.

Sieht man eine weitere waagerechte Linie mit einem Pfeil, bedeutet es, dass mein Stumpf bis zur Höhe der Linie stehen gelassen wird. Er dient als natürlicher Poller - ein Pfosten, der die anderen lebenden Bäume vor Beschädigung schützt, wenn gefällte Stämme aus dem Wald gezogen werden.

- Das sind die Zeichen, die Förster*innen und Waldarbeiter*innen
- am häufigsten benutzen. Findest du diese und weitere auch im
- Wald in deiner Nähe?

